



FORUM

Seelsorgeeinheit Obersee

Schmerikon Uznach Ernetschwil Gommiswald Rieden

Ausgabe 3/2008 – 9. bis 29. Februar 2008

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Obersee

Verantwortlich: Pfr. Michael Pfiffner und Zita Rüegg, Städtchen 29, 8730 Uznach

Druck: Druckerei Oberholzer AG, 8730 Uznach

Erscheint 17x jährlich

Editorial

Fastenzeit als Weg zum Leben

Fasten gehört zum Leben wie Essen, Ferien, Begegnungen. In unserer schnelllebigen und konsumorientierten Zeit geht dieses Bewusstsein verloren. Man kann alles immer haben: Erdbeeren im Winter, Fernsehen rund um die Uhr, Sonne mitten im Winter...

Im Fasten, im freiwilligen Verzicht steckt ein lebensbejahendes Potential. Deshalb wird das biblische Fasten auch nicht auf den Verzicht auf Nahrung beschränkt, sondern verbunden mit dem Gebet und der Zuwendung und Barmherzigkeit zu anderen Menschen, vor allem den Schwächeren, Kranken oder Ausgestossenen (Mt 6). Jesus weiss, wovon er beim Fasten spricht. Sein 40-tägiges Fasten in der Wüste war auch für ihn eine Vorbereitungszeit und eine Phase der Selbstfindung mit Gefühlen und Anfechtungen (Mt 4,1–11).

Eine Fastenzeit ist immer eine Zeit, in der der Mensch mit sich selbst konfrontiert wird. Deshalb will die Fastenzeit uns Christen vor Ostern neu auffordern, unser Leben zu prüfen, uns selbst zu entdecken mit unseren Stärken und Schwächen, sich neu auszurichten an Jesus und seiner frohen Botschaft und die Gottesbeziehung neu zu gestalten.

Ich wünsche allen die Chance, sich selbst, Gott und den Mitmenschen zu begegnen.

Stephanie Czernotta

Besinnung in der Fastenzeit

Fastenzeit und Ostern stehen im Mittelpunkt unserer christlichen Feste.

Das Leiden Jesu war grausam und unmenschlich. Sein Tod am Kreuz wirft Fragen auf und bleibt unverstänlich. Auch heute noch machen Menschen solche Erfahrungen. Aber unsere Sorgen, Ängste und Klagen haben einen Adressaten: Jesus Christus. Er kennt die Abgründe des menschlichen Lebens. In seinem ungerichten Leiden und Sterben weiss er um die Lasten des Kreuzes und die vielfältigen Tode.

Deshalb haben schon Christen von Anfang an den Leidensweg Jesu begleitet und für sich bedacht. Sie haben daraus aber auch Kraft und Mut für ihr eigenes Leben geschöpft.

Die Besinnungen in der Fastenzeit wollen einladen, sich mit dem Leiden Jesu auseinanderzusetzen und einen neuen Zugang zur Passion zu finden.

Mögen diese Besinnungen in der Fastenzeit uns ermutigen, Leiden und Leben Jesu auch heute mitzugehen!

Uznach: *Donnerstag, 14. Februar, 21. Februar, 28. Februar, 6. März und 13. März um 19.00 Uhr* in der Stadtkirche.

Rieden: *Mittwoch, 13. Februar, 20. Februar, 27. Februar, 5. März und 19. März um 19.00 Uhr* in der Pfarrkirche.

Suppentage – Gemeinschaft für Solidarität

Nicht nur die Kappeler Milchsuppe brachte Menschen versöhnlich zusammen. Auch unsere Suppentage wollen Solidarität mit Menschen in der weiten Welt ausdrücken. In jeder Pfarrei lädt der Pfarreirat zum Suppentag ein: Wir essen gemeinsam mit bekannten und unbekannt Menschen der Pfarrei ein bewusst einfaches Menü, nämlich Suppe. Das schafft Gemeinschaft untereinander.

Aus Dankbarkeit, dass wir genug essen können und als Einsparung im eigenen Haushaltbudget geben wir darum einen grosszügigen Obolus für unser Fastenopferprojekt in den dort aufgestellten Spendentopf.

So werden auch notleidende Menschen Gemeinschaft und neue Hoffnung erfahren dürfen.

Herzlichen Dank für Ihre Solidarität!

Schmerikon: *Sonntag, 17. Februar, 11.30 Uhr, Zentralschulhaus (Claro-Verkaufsstand)*

Ernetschwil: *Sonntag, 24. Februar, 11.30 Uhr, Pfarreiheim (Claro-Verkaufsstand)*

Gommiswald: *Freitag, 29. Februar, 11.45 Uhr, Gemeindsaal (Claro-Verkaufsstand)*

Uznach: *Sonntag, 2. März, 11.30 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus (Claro-Verkaufsstand)*

Rieden: *Palmsonntag, 16. März, 11.30 Uhr, Rainhalle*



Gottesdienste

Sa 9. Februar

- 16.30 Schmerikon** Altersheim St. Josef:
Wortgottesfeier mit Kommunion
- 16.30 Uznach** Altersheim Städtli:
Eucharistiefeier
- 18.30 Uznach** Kreuzkirche: Eucharistiefeier in deutscher und italienischer Sprache
- 18.30 Ernetschwil:** Eucharistiefeier, Dreissigster für Cezilia Bisquolm-Maissen
- 18.30 Gommiswald** Pfarreiheim:
Sonntagsfiir

So 10. Februar – 1. Fastensonntag

- Opfer für das Don Bosco Werk, Jugendhilfe Lateinamerika
- 07.45 Uznach** Kreuzkirche:
Eucharistiefeier
- 09.00 Uznach** Stadtkirche: Wortgottesfeier mit Kommunion, Dreissigster für Karl Arnold-Lamparter; anschliessend Treffpunkt im BGZ
- 09.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier, Dreissigster für Walter Bernet, Jahresgedächtnis für Giglia Steiner-Marogg, Gedächtnis für Anna Würmli-Bartl, Paul Kägi-Hohegger, Emma Rüegg-Koller, Xaver Bernet-Höfliger
- 10.15 Schmerikon:** Ökumenische Sonntagsfiir, Treffpunkt Foyer
- 10.30 Schmerikon:** Eucharistiefeier, Gedächtnis für Josefine Müller, Hedwig Müller, Luzia Kuster-Kuster
- 10.30 Rieden:** Wortgottesfeier mit Kommunion
- 10.30 Rieden** Kirchgemeindehaus:
Sonntagsfiir
- 17.00 Uznach** Kapelle St. Josef:
Missa em Lingua Portuguesa
- 17.00 Uznach** Stadtkirche:
Mesha ne Gjuhen Shqipe

Mo 11. Februar

- 09.00 Uznach** Stadtkirche:
Eucharistiefeier

Di 12. Februar

- 07.15 Uznach** Stadtkirche:
Schülergottesdienst
- 09.00 Schmerikon:** Eucharistiefeier

Mi 13. Februar

- 07.00 Ernetschwil:** Schülergottesdienst
- 08.45 Gommiswald:** El-Ki-Fiir
- 09.00 Uznach** Stadtkirche:
Eucharistiefeier
- 19.00 Rieden:** Kreuzwegandacht

Do 14. Februar

- 07.15 Uznach** Kreuzkirche:
Schülergottesdienst 3. Klassen
- 09.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier
- 16.30 Gommiswald** Altersheim:
Eucharistiefeier

- 19.00 Uznach** Stadtkirche:
Besinnung in der Fastenzeit
- 20.00 Schmerikon:** Segnungsgottesdienst (siehe S. 4)

Fr 15. Februar

- 07.00 Rieden:** Schülergottesdienst
- 09.05 Ernetschwil:** Eucharistiefeier

Sa 16. Februar

- 16.30 Schmerikon** Altersheim St. Josef:
Wortgottesfeier mit Kommunion
- 16.30 Uznach** Altersheim Städtli:
Wortgottesfeier mit Kommunion
- 18.30 Schmerikon:** Eucharistiefeier in deutscher und italienischer Sprache
- 18.30 Rieden:** Wortgottesfeier mit Kommunion

So 17. Februar – 2. Fastensonntag

- Opfer für die Caritas des Bistums St. Gallen
- 07.45 Uznach** Kreuzkirche:
Eucharistiefeier
- 09.00 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier, Gedächtnis für Rosa Hofstetter-Bartholdi; anschliessend Treffpunkt im BGZ
- 09.00 Ernetschwil:**
Wortgottesfeier mit Kommunion
- 10.30 Schmerikon:** Ökumenischer Gottesdienst (Gemischter Chor); anschliessend Suppenzmittag im Oberstufenschulhaus
- 10.30 Gommiswald:** Wortgottesfeier mit Kommunion, Dreissigster für Hildegard Fritschi-Mächler
- 11.30 Gommiswald:** Tauffeier von Remo Kaufmann

Mo 18. Februar

- 09.00 Uznach** Stadtkirche:
Eucharistiefeier

Di 19. Februar

- 09.00 Schmerikon:** Eucharistiefeier

Mi 20. Februar

- 09.00 Uznach** Stadtkirche:
Eucharistiefeier
- 19.00 Rieden:** Kreuzwegandacht, gestaltet vom Pfarreirat

Do 21. Februar

- 09.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier
- 19.00 Uznach** Stadtkirche:
Besinnung in der Fastenzeit, gestaltet von der KAB

Fr 22. Februar

- 07.00 Rieden:** Schülergottesdienst
- 09.05 Ernetschwil:** Eucharistiefeier

Sa 23. Februar

- 16.30 Schmerikon** Altersheim St. Josef:
Eucharistiefeier
- 16.30 Uznach** Altersheim Städtli:
Wortgottesfeier mit Kommunion
- 18.30 Uznach** Kreuzkirche: Eucharistiefeier in deutscher und italienischer Sprache

- 18.30 Gommiswald:** Eucharistiefeier (Kirchenchor), Jahresgedächtnis für Lucette Müller-Wyssenbach, Gedächtnis für Ida Rüegg-Bernet und Ernst Bernet

So 24. Februar – 3. Fastensonntag

- Opfer für den Christlichen Friedensdienst
- 07.45 Uznach** Kreuzkirche:
Wortgottesfeier mit Kommunion
- 09.00 Uznach** Stadtkirche: Wortgottesfeier mit Kommunion, Dreissigster für Rösli Hässig-Schirmer; anschliessend Treffpunkt im BGZ
- 09.00 Rieden:** Eucharistiefeier, Stiftmessgedächtnis, Gedächtnis für Sebastian Steiner-Eichmann, Guido und Xaver Steiner und Maria Steiner-Hinder, Ernst und Frieda Fäh-Bernet, Alfred Manser-Kaufmann; anschliessend Chilekafi im Kirchengemeindeaum
- 10.30 Schmerikon:** Wortgottesfeier mit Kommunion, Gedächtnis für Maria Schwitter-Bucher
- 10.30 Ernetschwil:** Eucharistiefeier, Familiengottesdienst (Kirchenchor, siehe S. 5), Jahresgedächtnis für Gottfried Steiner, Gedächtnis für Geschwister Schwitter; anschliessend Suppenzmittag im Pfarreiheim (siehe S. 5)
- 17.00 Uznach** Kapelle St. Josef:
Missa em Lingua Portuguesa
- 17.00 Uznach** Stadtkirche:
Mesha ne Gjuhen Shqipe

Mo 25. Februar

- 09.00 Uznach** Stadtkirche:
Eucharistiefeier

Di 26. Februar

- 07.15 Uznach** Stadtkirche:
Schülergottesdienst
- 09.00 Schmerikon:** Eucharistiefeier

Mi 27. Februar

- 07.00 Ernetschwil:** Schülergottesdienst
- 07.15 Uznach** Kreuzkirche:
Schülergottesdienst 2. Klassen
- 08.30 Uznach** Stadtkirche:
Versöhnungsgespräch
- 09.00 Uznach** Stadtkirche:
Eucharistiefeier
- 19.00 Rieden:** Kreuzwegandacht

Do 28. Februar

- 07.15 Uznach** Kreuzkirche:
Schülergottesdienst 3. Klassen
- 09.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier
- 16.30 Gommiswald** Altersheim:
Eucharistiefeier mit Krankensalbung
- 19.00 Uznach** Stadtkirche:
Besinnung in der Fastenzeit, gestaltet von der Kolpingfamilie

Fr 29. Februar

- 07.00 Rieden:** Schülergottesdienst
- 07.10 Schmerikon:** Schülergottesdienst für die Mittelstufe
- 09.05 Ernetschwil:** Eucharistiefeier

Regionale Gottesdienste

Pflegezentrum Linthgebiet

Dienstag, 10.00 Uhr; 1. Freitag, Herz-Jesu-Messe; 2. und 4. Freitag, evangelischer Gottesdienst, Andachtsraum.

Spital Linth

Sonntag, 9.45 Uhr, Eucharistiefeier; Herz-Jesu-Freitag, 19.45 Uhr, Spitalkapelle.

St. Otmarsberg Uznach

Werktage

06.45 Uhr, Eucharistiefeier

Sonn- und Feiertage

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Kloster Berg Sion

Sonntag, 9.30 Uhr, Eucharistiefeier

Werktage, 6.30 Uhr, Eucharistiefeier

Mittwoch, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag den ganzen Tag stille Anbetung

Rosenkranzgebete

Schmerikon

Dienstag, 8.30 Uhr, Pfarrkirche. Montag, Mittwoch und Freitag, 16.45 Uhr, Altersheim St. Josef.

Uznach

Montag, 9.30 Uhr, Marienkapelle. Dienstag, 17.00 Uhr, Kapelle St. Josef. Mittwoch, 9.30 Uhr, Marienkapelle; 16.45 Uhr, Altersheim Städtli. Freitag, 17.00 Uhr, Kreuzkirche. Samstag, 17.45 Uhr, Marienkapelle.

Ernetschwil

Freitag, 8.30 Uhr, Pfarrkirche.

Gommiswald

Dienstag, 14.00 Uhr, Altersheim. Freitag, 17.00 Uhr, Pfarrkirche.

Rieden

Mittwoch, 17.00 Uhr, Andachtsraum Pfarrkirche.

Kreuzweg und Osterweg...

Christen gehen beide Wege.

Am Kreuzweg kommt niemand vorbei.

Der Kreuzweg einer Krankheit, einer Trennung – manchmal muss ich ihn gehen.

Der Kreuzweg einer Krankheit, einer Trennung – ich stehe am Wegesrand:

Tröstend wie Veronika, helfend wie Simon, fassungslos wie die weinenden Frauen – wenn ich stark bin bis unters Kreuz.

Es wird nicht Ostern an Karfreitag vorbei.

Und Christen gehen den Osterweg – oder genau genommen: die Osterwege.

Der Weg zu Ostern hin: die Frauen am Ostermorgen gingen ihn ohne Hoffnung, doch voller Liebe. Wenn wir lieben – so glaube ich – hoffen wir auch.

Für die Seelsorgeeinheit Obersee

Flagge gegen Armut

0.7% des Bruttonationaleinkommens soll jedes Land für Entwicklungshilfe zur Verfügung stellen. So lautet das UNO-Millenniumsziel, um die Armut bis 2015 zu halbieren.

Mit den weissen Flaggen am 1. Fastensonntag, 10. Februar an Kirchen und Türmen beharren die Kirchen darauf, dieses Ziel wirklich umzusetzen. Wir können mit unserer Unterschrift unter diese Petition der Schweizer Hilfswerke diesem wichtigen Vorhaben neuen Schub geben.

Bis jetzt sind schon über 100'000 Unterschriften zusammengekommen. Machen Sie auch mit?!

Rosenaktion von Fastenopfer am 1. März

Essen und Trinken gehören zu den Grundbedürfnissen aller Menschen. Hunger und Durst führen zu steigender Verzweiflung. 850 Millionen Menschen leben heute in einer zum Himmel schreienden Situation, in der sie nicht einmal das Allernotwendigste zum Stillen des Hungers haben. Millionen von Menschen vegetieren dahin, obwohl die Erde genug produzieren kann, um alle Menschen zu ernähren.

Deshalb beteiligen sich Schülerinnen und Schüler aus unserer Seelsorgeeinheit an der diesjährigen Rosenaktion von Fastenopfer und Brot für alle!

Am Samstag, 1. März verkaufen sie Max Havelaar-Rosen zu einem symbolischen Preis von 5 Franken. Die Migros sponsert schweizweit 150'000 Rosen.

Mit dem Erlös können wir Menschen bei ihrem Einsatz gegen Hunger unterstützen!

Machen Sie mit!

Verkaufsstellen in unserer Seelsorgeeinheit

Schmerikon: Bäckerei Tschirky

Uznach: Städtli, Frohsinn-Center und Linth-Park

Ernetschwil: Verkauf an den Haustüren

Gommiswald: Bäckerei Huber

Rieden: Dorflädeli



Eine Million Sterne für Solidarität

Am Samstag, 15. Dezember wurden überall in der Schweiz Plätze mit Kerzen erleuchtet, so auch vor der Stadtkirche in Uznach, um die Verbundenheit mit Menschen auf der ganzen Welt erlebbar zu machen. Dank dem Mitwirken von vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern war dies möglich. Daraus ergab sich nebst dem Zeichen der Solidarität der Erlös von Fr. 704.–, welcher der Caritas zugute kommt.



Erlös Sternsingen

Schmerikon: Hilfe für Strassenkinder in Madagaskar: Fr. 6473.05

Uznach: Strassenkinder in Brasilien, Uzner Missionar P. Hansruedi Krieg: Fr. 9520.–

Ernetschwil: Not leidende Kinder in Papua-Neuguinea: Fr. 2921.15

Gommiswald: Not leidende Kinder in Papua-Neuguinea: Fr. 5597.40

Rieden: Not leidende Kinder in Papua-Neuguinea und «Chance for Children»: Fr. 3525.45

Ein herzliches Dankeschön für das Mitwirken aller und die grosszügigen Spenden.



**Bibelgruppen
Immanuel**

Segnungsgottesdienst mit Pfarrer Leo Tanner und zusätzlicher Gelegenheit, bei einem Gebetsteam für besondere Anliegen beten zu lassen.

Am *Donnerstag, 14. Februar um 20.00 Uhr* in der Pfarrkirche Schmerikon.

Herzliche Einladung für alle Interessierten.

Glauben im Wandel

Besinnungstag der KAB St.Gallen am *Sonntag, 17. Februar um 9.00 Uhr* auf St. Otmarberg Uznach.

Der Besinnungstag steht unter dem Thema «Glauben im Wandel».

Der Glaube ist ein lebendiger Weg – ein Lern- und Wachstumsprozess. Mit diesem Thema zur Besinnung in der Fastenzeit spüren wir der eigenen Gestalt des Glaubens nach. Wir setzen bei der religiösen Biographie an. Wie und was prägt unseren Glauben? Welche Wege sind wir gegangen? Die Bibel ermutigt uns, den eigenen Weg zu gehen, damit Glaube – Liebe – Hoffnung wachsen kann – bis zuletzt.

Wir nehmen uns Zeit für eine Standortbestimmung auf unserem Glaubensweg. Dazu verhelfen uns Besinnung, Erfahrungsaustausch und Impulse aus der Theologie.

Anmeldung für gemeinsames Mittagessen bis *Freitag, 15. Februar* an Peter Niederberger, ☎ 055 280 17 57. Kosten Fr. 25.–.

Femme global

Interkultureller Frauentreff für zugewanderte und einheimische Frauen.

Am *Montag, 25. Februar um 13.30 Uhr* im BGZ Uznach. Das Beraterinnenteam der Mütter-Väter-Beratung See-Gaster stellt sich und ihre Arbeit vor und informiert über die Angebote.

**Gespräche über Bücher –
Städtbibliothek Uznach**

Am *Dienstag, 26. Februar um 20.00 Uhr* zum Buch von Herman Bang (1857–1912) «Das weisse Haus / Das graue Haus» Weitere Informationen sind in der Städtbibliothek Uznach erhältlich.

Pro Senectute

Theaternachmittag am *Mittwoch, 27. Februar um 14.30 Uhr* in der Mehrzweckhalle Schänis. Singspiel zum Stück «In diesem ehrenwerten Haus» von Rösly Baumgartner mit der Theatergruppe der Frauengemeinschaft Bazenheim. Kosten Fr. 10.– inklusive Kaffee und Kuchen.

Kirchenopfer

Kinderspital Bethlehem Fr. 2009.60
Diaspora-/Bergpfarreien Fr. 251.30
Friedensdorf Broc Fr. 328.40
SOFO Mutter und Kind Fr. 350.90

Gratulationen

Zum Geburtstag

27. 2. 1917 Beat Müller,
Obergasse 18

Zur Goldenen Hochzeit

27. 2. 1953 Karl und Sonja Breny-Schneider,
Rosengartenstrasse 28

Zur Erstkommunion

Vorbereitungstag

Am *Samstag, 16. Februar findet von 9.00 bis 17.00 Uhr* der Vorbereitungstag unserer Erstkommunionkinder mit ihren Familien im Zentralschulhaus statt. In froher Gemeinschaft, bei Spiel und Spass, im Gottesdienst und im kreativen Tun werden wir uns miteinander auf den Weg durch das Labyrinth begeben.

Gemeinschaftsbild

In diesem Jahr laden wir die Eltern unserer Erstkommunionkinder herzlich ein, selbst ein Gemeinschaftsbild zu gestalten, das am Festtag und darüber hinaus in der Kirche sein wird.

Interessierte Eltern treffen sich am *Dienstag, 26. Februar um 20.00 Uhr* in der Kaplanei zum Ideen suchen und umsetzen.

KAB Uznach-Schmerikon

Besinnung zur Fastenzeit und Hauptversammlung siehe unter Uznach auf Seite 5.

Skiweekend in Disentis

Am Wochenende vom 12./13. Januar reisten 25 Ministrantinnen und Ministranten in Begleitung von sechs Erwachsenen ins traditionelle Skiweekend nach Disentis. Obwohl das Wetter am ersten Tag alles andere als pistentauglich war, wusste sich die Gruppe zu beschäftigen, unter anderem mit Schneeballschlachten und Rutschpartien im Schnee.

Dafür erwartete uns am nächsten Tag Sonnenschein und blauer Himmel, der alles wieder gut machte. Nach einem wunderschönen Tag ging es aber bald wieder nach Hause, wo alle glücklich und voller Erinnerungen zurückkehrten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön all denen, die einen Beitrag zum guten Gelingen dieses Wochenendes beigetragen haben!



**Ökumenischer Gottesdienst
und Suppenzmittag**

Am *Sonntag, 17. Februar um 10.30 Uhr* zur Kampagne von Fastenopfer/Brot für alle, mitgestaltet vom Gemischten Chor in der Pfarrkirche. Anschliessend sind alle herzlich zum Suppenzmittag ins Zentralschulhaus eingeladen.

**Urs Bernhardsgrütter,
neuer Pastoralassistent**

Das grosse Vakuum nach dem Ausscheiden von Jürg Wüst im August 2006 ist bald vorüber. Nach intensiven Bemühungen ist es dem Kirchenverwaltungsrat gelungen, die Stelle per 1. August 2008 mit Urs Bernhardsgrütter



wieder zu besetzen. Urs Bernhardsgrütter schliesst im Juni sein Theologiestudium in Luzern ab und wird seine Arbeit als Pastoralassistent in Schmerikon im neuen Schuljahr zu 80% aufnehmen. Begleitend dazu wird er in den nächsten zwei Jahren den Berufseinführungskurs des Bistums St.Gallen besuchen.

Urs Bernhardsgrütter, Jahrgang 1962, wohnt in Jona und hat zwei schulpflichtige Kinder. Vor seinem Studium war er in der Pfarrei Wetzikon in der Katechese und Jugendarbeit tätig.

Der Kirchenverwaltungsrat und das Seelsorgeteam freuen sich, in Urs Bernhardsgrütter einen engagierten und vielseitigen Mitarbeiter zu erhalten, der neue Ideen und Impulse in das Pfarreileben und in die Seelsorgeeinheit einbringen kann.

Kirchenverwaltungsrat und Seelsorgeteam

Kirchenopfer

Kinderspital Bethlehem Fr. 2926.20
 Seraphisches Liebeswerk Fr. 172.75
 Diaspora-/Bergpfarreien Fr. 582.70
 Telefonseelsorge Fr. 900.55
 SOFO Mutter und Kind Fr. 221.45

Gratulationen

Zur Goldenen Hochzeit

22. 2. 1958: Giuseppe und Maria
 Milano-Langone,
 Zürcherstrasse 8

Zum Geburtstag

21. 2. 1923 Friedrich Schönenberger,
 Escherstrasse 13b
 21. 2. 1928 Veronika Trachslers-Huser,
 Hirzlistrasse 7
 25. 2. 1928 Otilia Oberholzer-Keller,
 Rickenstrasse 22

† Zum Herrn gerufen

17. Dezember Heidi Fleischlin-Widmer
 (1956), Rickenstrasse 1
 30. Dezember Albert Federli-Glatz (1916),
 Zürcherstrasse 88
 12. Januar Karl Arnold-Lamparter
 (1915), Pflegezentrum
 19. Januar Rösli Hässig-Schirmer
 (1928), Hirschwiese 11

Gemeinschaftsbild für die Erstkommunion

Am *Dienstag, 12. Februar* sind die Eltern unserer Erstkommunionkinder um *20.00 Uhr* ins BGZ, Untergeschoss eingeladen, ein Gemeinschaftsbild für die Kirche zu gestalten. Wir freuen uns auf viele kreative Ideen und handwerkliche Hände!

Heimosterkerzen zieren

Die Osterkerze ist ein Symbol für den auferstandenen Christus und für unsere Osterfreude. Eine Gruppe von Pfarreiangehörigen ziert für die BesucherInnen der Ostermorgengefeier in bewährter Tradition selber Heimosterkerzen. Wer Lust und Zeit hat, beim Gestalten der Heimosterkerzen mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Am *Donnerstag, 14. Februar, 21. Februar und 28. Februar um 14.00 Uhr* im BGZ.

Der Weg von Ostern her. Wie die Frauen und die Jünger: Die frohe Botschaft von der Auferstehung verkünden – im Alltag, aber verwandelt, den Alltag verwandeln.



KAB Uznach-Schmerikon

Besinnung in der Fastenzeit

Am *Donnerstag, 21. Februar um 19.00 Uhr* in der Stadtkirche. Besinnliche Gedanken durch die Fastenzeit wollen uns helfen, uns auf Ostern, das grosse Fest der christlichen Hoffnung vorzubereiten.

Hauptversammlung

Am *Freitag, 29. Februar um 19.00 Uhr* im BGZ. Herzliche Einladung.
 Es wird ein Fahrdienst angeboten. Meldungen an Josy Kuster, ☎ 055 280 39 41.

Frauenzmenge FG

Am *Dienstag, 26. Februar um 8.30 Uhr* im Restaurant Krone zum Thema «Neue Prophetinnen und Propheten – Warum?»

Ein Frauenzmenge, um die Sehnsucht besser zu verstehen. Georg O. Schmid von der Informationsstelle für Sekten und Weltanschauungsfragen der Evangelischen Kirche wird uns kompetent Auskunft geben können.

Kosten: Fr 11.50 pro Person für Frühstück.
 Anmeldung bis *Freitag, 22. Februar* an Vreni Steiner, ☎ 055 280 18 94.

Spenden Roratezmorge

Einen herzlichen Dank an die Helferinnen, welche uns gemütliches Beisammensein bei den Roratezmorge ermöglicht haben.

Dank den Spenden durfte der Betrag von Fr. 770.– an den Entlastungsdienst für Familien mit Behinderten im Linthgebiet überwiesen werden.

Mutationen im Pfarreirat

Markus Baumgartner tritt nach 9 Jahren als Pfarreiratspräsident zurück. Da seine Nachfolge noch nicht geregelt ist, hat er sich erfreulicherweise bereit erklärt, noch bis zum Frühling im Amt zu bleiben. Unter zwei verschiedenen Pfarrern hat er seine Aufgabe zuverlässig, tatkräftig, zielstrebig ausgeführt und viel zu einer guten Pfarreigemeinschaft beigetragen. Markus, wir danken dir für deine grosse Arbeit und die immense Zeit, die du für die Allgemeinheit aufgewendet hast. Wir hoffen, dass bald eine/n NachfolgerIn für dich gefunden werden kann.

Ebenfalls nach 9 Jahren Pfarreirat tritt Ruth Lenz zurück. Sie stand der Gruppierung «Elternbriefe» vor und war innerhalb des Pfarreirates mit Rat und Tat eine grosse Stütze. Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott für dein Mitwirken zum Wohle der Pfarrei.

Kirchenverwaltungsrat

Abwesenheit

Michael Pfiffner: vom *Samstag, 16. bis Sonntag, 24. Februar*.

Kirchenopfer

Kinderspital Bethlehem Fr. 450.00
 Seraphisches Liebeswerk Fr. 71.00
 Diaspora-/Bergpfarreien Fr. 58.00
 Friedensdorf Broc Fr. 135.00
 SOFO Mutter u. Kind Fr. 131.00

Aus der Fastenopferagenda

«Es ist nicht Gottes Wille,
 dass die einen alles
 und andere nichts haben.»

Oscar Romero

Vorbereitungstag Erstkommunion

Am *Samstag, 16. Februar* sind alle Erstkommunionkinder mit ihren Eltern zum Vorbereitungstag in die Turnhalle eingeladen. Das Labyrinth wird sie dieses Jahr auf dem Weg zur Erstkommunion begleiten. Auf der Suche nach der «Mitte» unseres Lebens, sind sie aufgehoben in der Glaubensgemeinschaft, gehen sie ein symbolisches Wegstück auf Jesus zu. Das gibt neuen Schwung und tut uns allen, der ganzen Familie, wohl.

Familien-Gottesdienst

Am *3. Fastensonntag, 24. Februar um 10.30 Uhr* singt der Kirchenchor zusammen mit zwei Schulklassen im besonders gestalteten Gottesdienst für Gross und Klein.

Das Motto lautet «Brot teilen» und will ermutigen, aus der Kraft des Glaubens für die Menschen in der weiten Welt, unser sympathisches Herz zu öffnen.

Suppentag

Zum ökumenischen Suppenessen am *Sonntag, 24. Februar ab 11.30 Uhr* (nach dem Familiengottesdienst), welches wiederum der Pfarreirat organisiert, sind alle ganz herzlich in der Mehrzweckhalle willkommen.

Solche erfahrbare Gemeinschaft untereinander bewegt uns zur finanziellen Solidarität mit jenen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen können. Der Erlös geht an unser gemeinsames Fastenopfer-Projekt nach Nepal, wo mit Gemüseanbau in den eigenen Gärten die Ernährung verbessert werden soll.



† Zum Herrn gerufen

20. Dezember:

Ernst Kistler (1930), ehemals
Schwarzholz, beerdigt Lenggenwil

5. Januar:

Cezilia Bisquolm-Maissen (1922),
Schwarzholz, beerdigt Otmarsberg

21. Januar:

Anna Müller-Vetter (1929),
Gommiswalderstrasse 51

*Den Angehörigen wünschen wir viel
Kraft aus dem Glauben an die Aufer-
stehung und im Gedenken der Liebe.*

Konstituierung Kirchenrat

Mit dem Eintritt in die neue Amtsperiode 2008/11 hat sich der Kirchenverwaltungsrat neu formiert. Folgende Aufgaben und Ressorts nehmen die RätInnen in den kommenden vier Jahren wahr:

Andreas Raymann, Präsident, Personelles;
Irmgard Marty, Vize Präsidentin, Religions-
und Bibelunterricht;

Ivo Hüppi, Pfleger (Kassier), Finanz- und Lie-
genschaftsverwaltung;

Stefan Ziegler, Bau und Unterhalt, Liturgische
Mittel und Mobilien, Delegierter des Pfarrei-
rats;

Rosmarie Arnold, Anlässe sowie Freud und
Leid;

Hermann Pfister, Aktuar, Administratives.

Der Aktuar sowie der Pfarreibeauftragte Hans
Hüppi gehören dem Rat ohne Stimmrecht an.

Zugleich mit der neuen Amtsperiode endet
auch die 12-jährige Amtszeit von Christine
Thalmann als Finanzchefin. Nachdem das
Pflegeramt für kurze Zeit vakant war, über-
nahm Christine Thalmann als neugewählte
Kirchenrätin und Pflegerin 1996 die Finan-
zen. Umsichtig und mit viel Sachverstand be-
arbeitete sie die alltäglichen Finanzgeschäfte.
Im weiteren gehörten das Budgetieren und
die Rechnungsabschlüsse zu ihren Aufgaben,
deren Zahlen immer sorgfältig und haushäl-
terisch erstellt waren. Seit 2006 nahm sie auch
Einsitz im Kreisrat der Seelsorgeeinheit Ober-
see.

Der Kirchenverwaltungsrat dankt Christine
Thalmann für ihren langjährigen Einsatz zum
Wohl unserer Kirchgemeinde und wünscht
ihr für die Zukunft alles Gute.

Kirchenverwaltungsrat

Zum Schmunzeln

Der Religionslehrer fragt: «Was lernen wir
aus dem Gleichnis von den Arbeitern im
Weinberg, wo jeder den gleichen Lohn be-
kommt, ganz gleich, ob er nun zur ersten
Stunde angetreten oder erst in der letzten
Stunde gekommen ist?» – «Dass man nie zu
früh zur Arbeit gehen soll!»

Kirchenopfer

Kinderspital Bethlehem Fr. 1212.80

Diaspora-/Bergpfarreien Fr. 77.35

Friedensdorf Broc Fr. 154.70

SOFO Mutter und Kind Fr. 98.20

Gratulationen



Zum Geburtstag

9. 2. 1933 Josef Gmür-Bachofen, Port 358

15. 2. 1928 Maria Schmid-Brügger,
Rehweidstrasse 1

19. 2. 1918 Josefina Strotz-Fritschi,
Rietwiesstrasse 3

23. 2. 1933 Sr. M. Regina,
Kloster Berg Sion

*Wir gratulieren den JubilarInnen herzlich,
wünschen alles Gute und Gottes Segen.*

Zur Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurde in un-
sere kirchliche Gemeinschaft aufgenommen:

Marco, von Manuela Rammal, Birkenhalden-
strasse 11, Uetliburg

Dankbar haben wir dich erhalten
und freuen uns, mit dir das Leben zu gestalten.
Gerne wollen wir dich
durch das Leben begleiten
und bitten Gott,
er möge uns führen und leiten.

Beichtgelegenheit

Versöhnungsgespräche nach persönlicher Ter-
minvereinbarung mit Pfarrer Michael Pfiffner
oder Kaplan Waldemar Piatkowski.

Zu Besuch im Alters- und Pflegeheim Haldrain

Ein besonderes Projekt haben sich die 6. Klässler mit ihrer Katechetin Waltraud Hüppi vorge-
nommen.

Mit Musik, Lie-
dern und Texten
brachten sie die
Weihnachts-
botschaft in den
Speisesaal des Al-
ters- und Pflege-
heims Haldrain.

Die Bewohnerin-
nen und Bewoh-
ner und dazu
auch ein paar
Gäste liessen sich
von der weih-
nachtlichen Stim-
mung berühren.



† Zum Herrn gerufen

26. Dezember:

Adelrich Oberholzer-Zwicker (1959),
Kirchbühlstrasse 7

27. Dezember:

Karl Eicher (1955), Adlerwiesstrasse 8

2. Januar:

Walter Bernet (1926), Altersheim Haldrain

15. Januar:

Hildegard Fritschi-Mächler (1931),
Rickenstrasse 49

Mitten im Leben sind wir vom Tod
umfassen.

Unser Glaube sagt aber auch:

Mitten im Tod sind wir vom Leben
umfassen.

El-Ki-Fiir

Am *Mittwoch, 13. Februar um 8.45 Uhr* in der
Pfarrkirche. Mütter und Väter mit Kleinkin-
dern sowie Grosseltern sind herzlich eingela-
den.

An der Feier nehmen auch die Kindergärtler
mit ihren Lehrpersonen teil.

Anschliessend gibt es Kaffee und Weggli im
Pfarreiheim.

Erstkommunion-
Vorbereitungstag

Am *Samstag, 23. Februar* findet der Vorberei-
tungstag für die Erstkommunionkinder im
Gemeindesaal statt. Die Eltern und Kinder
besammeln sich ab *8.45 Uhr*.

Auf dem Weg zur Mitte des Herzens, der Eu-
charistie als Gottes Begegnung, möchte der
Tag Eltern und Kindern mit Symbolen und
Vorbereitungen auf das Fest der Erstkomm-
union einstimmen.

Suppenzmittag

Jährlich laden wir zum Suppenzmittag ein. Es ist eine Gelegenheit, sich über das Fastenopferprojekt der Seelsorgeeinheit Obersee zu informieren. Mit dem Erlös wollen wir zu einer verbesserten Ernährungssituation für die Menschen im Mugu-Distrikt in Nepal beitragen.

Sie sind alle am *Freitag, 29. Februar ab 11.30 Uhr* in den Gemeindesaal eingeladen.

Aus der Fastenopferagenda

«Damit der Frieden eine Bedeutung bekommt, muss er übersetzt werden in Brot oder Reis, Obdach, Gesundheit und Ausbildung».

Ralph Bunch

Frauengemeinschaft

Nähkurs

Am *Dienstag, 12. und 26. Februar um 14.00 Uhr* im Pfarreiheim.

Jubiläums- Generalversammlung

Die Frauengemeinschaft feiert ihren 90. Geburtstag. Gerne laden wir Sie ein an unsere GV am *Freitag, 22. Februar um 19.30 Uhr* im Gemeindesaal.

Diese steht in diesem Jahr unter dem Motto «Nostalgie». Ein Programm mit vielen Überraschungen wartet auf Sie. Vor dem statuarischen Teil werden wir von der Männerriege kulinarisch verwöhnt und bedient.

Frauen der FG sowie Neuinteressentinnen sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

Juma – Mutationen im Vorstand

Am *Freitag, 4. Januar* trafen sich die Mitglieder der Juma zur Hauptversammlung im Restaurant Bildhaus. Nebst vielen Traktanden des Rückblicks auf ein erfolgreiches Jahr mit einem Chränzli und der Vorschau auf zukünftige Anlässe gab es auch Mutationen im Vorstand zu vermelden.

Neu wurde Christian Ritz zum Präsidenten gewählt. Er löst Roger Brändli ab, der Entlastung sucht, aber weiterhin im Vorstand tätig sein wird. Lukas Rüegg hingegen tritt aus dem Vorstand zurück. Seine Nachfolge übernimmt Thomas Ricklin. Der Vorstandsarbeit weiterhin verpflichtet fühlen sich Frederik Jud und Andreas Stucki.

An dieser Stelle sei den scheidenden Vorstandsmitgliedern als auch dem neu bestückten Vorstand ganz herzlich für den grossen Einsatz gedankt.

Rieden

Kirchenopfer

| | |
|-------------------------|------------|
| Kinderspital Bethlehem | Fr. 867.90 |
| Seraphisches Liebeswerk | Fr. 118.20 |
| Diaspora-/Bergpfarreien | Fr. 77.00 |
| Friedensdorf Broc | Fr. 83.55 |
| SOFO Mutter u. Kind | Fr. 87.20 |

Gratulationen



Zum Geburtstag

19. 2. 1923 Beat Steiner-Würsch, Dorf 60
27. 2. 1923 Blanka Borer-Schneider,
Salenstrasse 7

Wir gratulieren den JubilarInnen herzlich und wünschen alles Gute und Gottes Segen.

Pfarreiversammlung

In den letzten Monaten hat sich in der Pfarrei wieder ein Pfarreirat gebildet. Dieses Gremium ist ein wichtiges Bindeglied zwischen der Seelsorgerin und den Pfarreiangehörigen und hat das Ziel, vielfältige Aufgaben zum Wohl der Pfarrei zu übernehmen.

Zur Verabschiedung der Pfarreiratsstatuten und zur Wahl des Pfarreirates sind alle Pfarreiangehörigen ab dem 16. Altersjahr am *Montag, 11. Februar um 19.30 Uhr* in den Kirchgemeinderaum eingeladen.

Als Gast dürfen wir Bischof Ivo Fürer begrüßen. Er wird von seinen Besuchern als Sekretär der europäischen Bischofskonferenz in den verschiedenen Bistümern unseres Kontinents erzählen. Wir freuen uns, wenn wir viele Pfarreiangehörige begrüßen dürfen.

Kreuzwegandacht

Während der Fastenzeit betrachten wir wieder *jeden Mittwoch um 19.00 Uhr* den Leidenweg Jesu.

Eine Million Sterne für Solidarität

Am *Samstag, 15. Dezember* wurde auch der Platz vor der Pfarrkirche in Rieden mit Kerzen erleuchtet. Der Erlös für die Caritas ergab Fr. 436.–.



Die Besinnung vom *Mittwoch, 20. Februar* wird von den Mitgliedern des Pfarreirates mitgestaltet.

Erstkommunion- Vorbereitungstag

Am *Samstag, 23. Februar um 8.45 Uhr* findet der Vorbereitungstag für die Erstkommunionkinder im Gemeindesaal Gommiswald statt.

Der Tag möchte Eltern und Kinder auf vielfältige Weise auf das Fest der Erstkommunion einstimmen, das unter dem Gedanken des Labyrinths als Weg zur Mitte steht.

Gruppe Junger Mütter

Kasperlinachmittag

Am *Mittwoch, 13. Februar um 15.00 Uhr* lädt die Gruppe Junger Mütter zum Kasperlinachmittag in den Kirchgemeinderaum ein.

Senioren Z'Mittag

Lassen Sie sich am *Donnerstag, 14. Februar* verwöhnen und geniessen Sie ein feines Mittagessen. Jeannette Eichmann freut sich, Sie um *12.00 Uhr* im Jägerstübli willkommen zu heissen.

Anmeldung bitte bis *Dienstagmittag, 12. Februar* an Jeannette Eichmann, ☎ 079 501 70 83.

Jassnachmittag

Am *Mittwoch, 20. Februar* gelten um *14.00 Uhr* im Pfarreiraum wieder Stöck-Wis-Stich. Jedermann/Frau ab 50 ist dazu herzlich eingeladen.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Luzia Jud, Salenstrasse 29, ☎ 055 214 29 00.

Ludothek

Die Ludothek (in der Rainhalle) ist jeden *Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr* und am *ersten Samstag im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr* geöffnet.

Agenda – Vereine und Gruppierungen

Mo 11. Februar

19.30 Rieden: Bibelgruppe Immanuel, Besprechungszimmer Pfarrhaus

Di 12. Februar

14.00 Gommiswald: Nähkurs FG, Pfarreiheim

Mi 13. Februar

14.00 Uznach: Jubiläums-Spatzenhöck: Tri-Tra-Trallalla, de Kasperli isch wieder da! 2. Vorstellung 15.00 Uhr, BGZ, FT

15.00 Rieden: Kasperlinachmittag, Kirchengemeineraum, GJM

19.30 Schmerikon: Bibelgruppe Immanuel, Pfarreilokal

Do 14. Februar

12.00 Rieden: Senioren Z'Mittag, Jägerstübli

20.00 Gommiswald: Vortrag Lern-techniken, Aula Primarium, GjF

So 17. Februar

11.30 Uznach/Ernetschwil: Racletteessen mit Kolpingfamilien aus der Region im Pfarreiheim Winterthur

Mo 18. Februar

20.00 Uznach: Bibelgruppe Immanuel, BGZ

20.00 Gommiswald: Bibelgruppe Immanuel, Pfarreiheim

Di 19. Februar

20.00 Uznach: Bibelgruppe Immanuel, Tönierhaus

Mi 20. Februar

14.00 Rieden: Jassnachmittag, Pfarreiraum

Do 21. Februar

19.00 Uznach: Besinnung in der Fastenzeit, Stadtkirche, KAB (siehe S. 5)

Fr 22. Februar

19.30 Gommiswald: Jubiläums-Generalversammlung FG, Gemeindesaal

Mo 25. Februar

19.30 Rieden: Bibelgruppe Immanuel, Besprechungszimmer Pfarrhaus

Di 26. Februar

08.30 Uznach: Frauenzmenge, Rest. Krone, FG (siehe S. 5)

14.00 Gommiswald: Nähkurs FG, Pfarreiheim

15.30 Uznach: Krabbelplausch, Tönierhaus, FT

Mi 27. Februar

19.30 Schmerikon: Bibelgruppe Immanuel, Pfarreilokal

Do 28. Februar

12.30 Schmerikon: Mittagstreff SeniorInnen, Rest. Seehof

19.00 Uznach: Besinnung in der Fastenzeit, Stadtkirche, Kolpingfamilie

Fr 29. Februar

19.00 Uznach: Hauptversammlung KAB, BGZ (siehe S. 5)

Adressen Seelsorgeeinheit Obersee

Pfarrämter

Kath. Pfarramt Schmerikon

Kirchgasse 35, 8716 Schmerikon
☎ 055 282 11 12; Fax 055 282 11 83
pfarrei-schmerikon@bluewin.ch
Edi Arnold, Mesmer/Pfarreisekretär
Mobile 079 794 42 46
Dienstag: 10 bis 12 Uhr, Freitag: 14 bis 17 Uhr

Kath. Pfarramt Uznach

Städtchen 29, 8730 Uznach
☎ 055 280 21 80; Fax 055 290 10 65
pfarrei-uznach@bluewin.ch
Zita Rüegg, Pfarreisekretärin
Montag bis Freitag: 9 bis 11 Uhr

Guido und Jacqueline Glaus, Sakristanenehepaar
☎ 055 280 59 02; Mobile 078 626 01 35
glaus-buehler@bluewin.ch

Josef und Lina Brändle, Verantwortliche BGZ
☎/Fax 055 280 21 94

Kath. Pfarramt Ernetschwil

Gommiswalderstrasse 5, 8725 Ernetschwil
☎ 055 280 26 59
hans.hueppi@bluewin.ch
Hans Hüppi

Jolanda Schnorf, Mesmerin
☎ 055 442 24 32
jolandaschnorf@bluewin.ch

Kath. Pfarramt Gommiswald

Adlerwiesstrasse 8, 8737 Gommiswald
☎ 055 280 22 06; Fax 055 280 47 53
pfarramt@gommiswald.ch
Irene Morger, Pfarreisekretärin
pfarreisekretariat@gommiswald.ch
vormittags: Di 9-11; Do, Fr 8.30-9.30
nachmittags: Mo, Di, Do, Fr 14-16.30

Esther und Alois Fritschi, MesmerIn
☎ 055 280 62 53
marjano@bluewin.ch

Kath. Pfarramt Rieden

Dorf 90, 8739 Rieden
Irene Morger, Pfarreisekretärin
(siehe unter Gommiswald)

Walter Morger, Mesmer
☎ 055 283 22 08
waltermorger@alozon.ch

Seelsorgeteam

Michael Pfiffner, Pfarrer
☎ 055 290 17 07; Fax 055 290 10 65
michael.pfiffner@bluewin.ch

Waldemar Piatkowski, Kaplan
☎ 055 282 11 12; Fax 055 282 11 83
pwaldemar@bluewin.ch

Hans Hüppi, Pfarreibeauftragter
B: ☎ 055 280 26 59 P: ☎ 055 280 32 18
hans.hueppi@bluewin.ch

Jürg Wüst, Pfarreibeauftragter
☎ 055 280 22 06
juerg.wuest@gommiswald.ch

Annemarie Marty, Pastoralassistentin
☎ 055 283 17 90
annemarie_marty@bluewin.ch

Stephanie Czernotta, Religionspädagogin
☎ 055 280 51 33
stephanie.czernotta@gmx.ch

Pfarreiratspräsidium

Lisbeth Sutter, Schmerikon
☎ 055 282 15 23
lis-sutt@bluewin.ch

Markus Baumgartner, Uznach
☎ 055 280 46 29
mabauz@bluewin.ch

Priska Pfister, Ernetschwil
☎ 055 290 15 45
pfisterher@bluewin.ch

Gertrud Bamert, Gommiswald
☎ 055 290 18 51
g.bamert@pbclearertools.ch

Weitere Infos – Homepage

www.uznach.net/pfarrei

www.schmerikon.net/pfarrei

www.gommiswald.net/pfarrei

Couscous und Kühlschranksaufräumen

Als Jean-Marie unvermutet zum Essen auftauchte, suchte ich im Kühlschrank nach Esswaren und fand:

Fünf nicht mehr taufrische Rüebli, etwas Blumenkohl, ein Kohlrabi, Kartoffeln, einen Lauch.

«Reicht für Couscous», sagte Jean-Marie. «Das ist doch dieses trockene Hirsenzeug», moffelte ich. Jean-Marie lachte mich aus. Zum Couscous der Afrikaner gehöre eine würzige Sauce, sagte er. Wir legten afrikanische Musik auf, Jean-Marie kochte, und wir hatten einen schönen Abend.

Dann schrieb er mir das Rezept auf:

Feingeschnittene Zwiebeln und/oder feingeschnittener Knoblauch zusammen mit etwas Currypulver und/oder etwas Chilipulver und/oder Kreuzkümmel und/oder Senfsamen in einer Pfanne auf mittlerer Temperatur erhitzen. Dazu kommen Rüebli und/oder Blumenkohl und/oder Kartoffeln und/oder Lauch und/oder anderes Gemüse in mundgerechte Stücke geteilt.

Das Gemüse, das am längsten kochen muss, kommt als erstes in die Pfanne. Anbraten, rühren, dann mit Wasser knapp decken. Salz dazugeben, vielleicht auch Tomatenpüree und/oder einen Bouillonwürfel. Köcheln lassen, bis das Gemüse weich ist. Wenn die Sauce zu dünn ist: Flamme hochschalten und einkochen lassen. Couscous, die Grundlage für das Gericht, gibt es als Mais, Hirse oder Hartweizen. Wie man es kocht steht auf den Packungen.

Ich las das Rezept durch und protestierte: «Da steht neun Mal «oder»! Und ein Mal «vielleicht»! Wie soll man da wissen, wie es rauskommt!»

«Beim Leben weiss man auch nie, wie es rauskommt», gab Jean-Marie zur Antwort.

Aus der Fastenopferagenda